



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Balsamkraut. Balsam Müntz/ Vnser frawen Müntz/ Edel Balsam.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzney/

Balsamkraut.

Balsam Münz/ Unser Frauen Münz/
Edel Balsam.

Der den Münzen vñ Balsamkreyden be-
halten die Krausen den platz / vñnd teind ihre
würtungen fast wie des Poley vñd Melissen.
Der Balsam ist heiß vñd trucken am dritte
Grad / vñd ist dessen zweyerley / wild vñd zart.

240
14
1
Gordung
9



Balsam gepul-
vert / vñd mit Ebers-
rich wasser gemischt
vñd des Morgens et-
wen guten druck ge-
than / benimpt die
Lenden vñd Darms-
sucht / verzehret vil
böser feuchtigkeit in
der Blasen vñd Där-
men.

Diß Kraut in wein
gesotten / auch däre
vñd grün genossen
in der Speise / ist
ober andere Arzney
dem Magen bequent
vñd gut. Erstlich
helffen sie der dāw-
ung / Desgleichen
denen so schwerlich
harnen / stellen das
Bluxen vñd Unwils-
len von Cholera ent-
standen / sonderlich
die Doß / so von
Balsam

Das Ander Buch.

cxviii

Balsam abberut werden / bewegen die natürlichen
Werck / vnd stärken alle Glieder / daran getochen / ist
ein besondere kräftigung des Herts / vnd der Ges
därmus.

Safft von Balsamkraut mit Essig vermischet / still
let das Blutfozen / vnwillen des Magens.

Es tödtet auch die Bauch wärm / Lumbricos ge
handr.

Diß Kraut in Wein gesotten / befördert auch den
Frawen ihre Zeit / hilfft wol an der Geburt / vnd reins
riget die Mutter / darunder vermengert Hertzung / Es
ist gut wider verstopfung der Leber vnd Milz.

Über die Stirn gelegt / miltet Hauptwehe. Aber
über der Frawen Brust gestrichen / leget das Brust
schweren vnd die geronnen Milch. Auch gebraucht
mit Honigwasser / miltet die rauhe Zung / ist gut für
die Breune / damit gewaschen / Beulen im Munde /
für Essen / vnd wehrhumb der Zanbiller.

Balsamkraut wasser / oder safft in die Ohren ge
dropff / stillt den wehrhumb.

Auch heilet diß Kraut allerley Bräch innerlich / vnd
den Grund in Laugen gesotten / den jungen Kindern
damit gezwagen.

Balsam kraut mit Salz gestossen / vnd auff die biß
der vnfinnigen Hund gelegt / heilet ohn sorg vnd schaa
den.

Ein Oel von Balsam oder Mäntz Kreutteren be
rett / ist ein treffentliche Arzney dem blöden / erkalten /
vnd äwtigen Magen / benimpt das Vnwillen / vnd
bringt in wider zu recht von allen Feberen / stärcket
die Däwung vnd bringt lust zu der Speiß / zertheilet
auch alle verhartte Geschwulst vñ Geschwer des Ma
gens.

Balsam wasser.

Brenne es mitten im Meyen / mit aller seiner Sub
stanz

Von allerhand Arzney/

Wanz/ So ist es gut gedruncken zum Magen/ zur verstopfung der Leber/ des Nützes/ vn zu dem weg des Harns/ auch mit Wein gemischer/ stärcket den kalten Magen.

Wanz / Krauser Balsam.

Beimert/ vnser Frauen Wanz.

Ander Geschlecht

Nept/ Kayenwanz/ Steinninz/

Kayenkraut.

Siese Kreutter / weil sie bey nahe einer Natur sind/ werden sie gleich in der Arzney gebraucher / stärcken alle den Magen/ machen wol dāwen/ vnd sonderlich die sam.

238
14
1



Den safft mit Essig gedruncken / ist gut denen / die da Blutspeyen an die Seirne gestrichen / benimpt Hauptwehe/ gedruncken mit Honigwasser/ nimpts sausen in Ohren/ oder mit Honig temperirt / an die augen gestrichē/ vertreibt die dunckheit vnd flecken darinn.

Wanz in den kalten Franckheiten ein köstliche Hertzstärckung/ machet frölich/ stärcket den Magen heilet das Nieren vnd Vnwillen des Magens/ machet warm/ gut für die Gelbsucht. Zie gessen

59